



## Cartolina 07 – Das Meer in Guiné-Bissau

Haben Sie sich schon einmal vorgestellt einen paradiesischen Strand zu erreichen und dort Rinder anzutreffen, die sich mit vollem Genuss erfrischen anstatt Menschen? Das ist Alltag auf dem 7 km langen Strand der Insel Jeta. Auf dieser Insel gibt es keine touristischen Unterkünfte und um dort zu übernachten, braucht man ein Zelt.

Diese Insel befindet sich nördlich des naheliegenden Archipels der Bijagós (Arquipélago dos Bijagós), der aus 88 Inseln besteht, die ein weltweit wichtiges Biodiversitäts-Schutzgebiet sind. Hier brüten Tierarten, denen das Aussterben droht und die Inselgruppe wird von 31 Vogelarten heimgesucht, die auf ihrer Migrationsroute sind und Futter suchen. Am 16. April 1996 wurde dieses naturbelassene Gebiet als Biosphärenreservat unter Unesco-Schutz gestellt.

Die Inselgruppe der Bijagós wird von ca. 30.000 Menschen bewohnt, 90% gehören der ethnischen Gruppe der Bijagó an. Sie leben in einer matriarchalischen Gesellschaftsstruktur, wo die Solidarität ein Grundstein darstellt und wo ältere Menschen respektiert und geschützt werden.

Die Einwohner leben im Einklang mit der Natur, bauen ihre Häuser aus Backsteinen und Stroh, ihre Dörfer (Tabancas) liegen im Zentrum der Inseln. Den Unterhalt sichern sie sich durch Landwirtschaft und Fischfang. Sie glauben, dass Verschwendung ein Verbrechen sei und, dass sich die Götter in der Natur kundtun, indem sie denjenigen bestrafen, der die Natur zerstört.

## Dokumentarfilm - Neram N'Dok

Neram N'Dok ist eine Redewendung in Bijagó und bedeutet „Nehmt mit und bewahrt auf“.

Dieser Dokumentarfilm stellt den Prozess partizipativer Entscheidungsfindung im Meeresschutzgebietes der Inseln Urok in der Inselgruppe der Bijagós dar. Auf der folgenden Webseite kann der Film mit englischen Untertiteln gesehen werden: <https://vimeo.com/131428541>



**Am Freitag, 29. März 2024 findet in Meran auf dem „Kornplatz“ ein Gebrauchtmart (second hand market) statt. Wir warten auf euch alle und an diesem Tag habt ihr die Gelegenheit genauer das Projekt der Schule kennen zu lernen. Kommt uns besuchen!**

Das durch den Verkauf der Gebrauchtmartgegenstände gesammelte Geld wird Teil der Spendenaktion, um die Schule im Dorf Sincha Alfa zu bauen. Ihr könnt auch einen Beitrag leisten, indem ihr eine Überweisung auf das Bankkonto vom Verein „Centro di Ricerca e Formazione sull'interculturala“ tätigt. ([www.centrocultura.net](http://www.centrocultura.net))

Cassa Raiffeisen della Valle Isarco  
Conto Sostegno Guinea Bissau

**IBAN: IT19Y0830758221000300235911**

**BIC e SWIFT: RZSBIT21007**

**Ihr könnt auch 5x1000 dem Verein zukommen lassen, indem ihr die Mwst-Steuer: 02447760212 in der Steuererklärung angebt, und auf diese Weise das Projekt unterstützen.**

Wir bedanken uns im Voraus für euren Beitrag!

Wenn ihr auf dem Laufenden bleiben wollt bezüglich Veranstaltungen oder Entwicklungen des Projekts, besucht die folgende Internet-Seite:

<https://sostegnoguineabissau.weebly.com/>